

4. Disziplinen

Kugeldisziplinen:

1. 5 Varianten á 3 Schuss auf 100 m Wildscheiben
 2. 5 Schuss Hornet auf 25 m Drehscheiben auf dem Kurzwaffenstand, Schütze muss in 7 Sek. nachladen, Scheiben erscheinen für 3 Sek.
 3. 4 Schuss auf 50 m laufender Keiler
- Max. 240 Punkte

Flintendisziplinen:

1. 4x Jagdparcours á 12 Tauben
- Max. 240 Punkte

5. Wertung

Die Platzierungen werden aus der Kombination Kugel und Flinte über alle teilnehmenden Schützen ermittelt.

Als weitere Wertungen werden ermittelt:

- Tauben
- Kugel
- Damenklasse

Bei Punktgleichheit wird sinngemäß nach den DJV-Schießvorschriften gewertet.

6. Anmeldung / Meldeschluss

Anmeldung zum Pinneberger Jagdparcours:

Datum 14.09.2024

ab 08.30 Uhr persönliche Anmeldung im Wettkampfbüro, Anmeldeschluss 13.30 Uhr

Anzugeben sind:

Name, Vorname, Geburtsdatum

Mitglied Landesjagdverband:

Mitglied Kreisjägerschaft:

Bei der Anmeldung ist zwingend der gültige Jagdschein oder Versicherungsnachweis vorzulegen.

7. Startgeld

Startgeld inkl. Munition Hornet 45,00 €

Das Startgeld ist mit der persönlichen Anmeldung am Wettkampftag zu entrichten.

8. Preise

Der erfolgreichste Schütze wird mit einem Pokal geehrt.

Weitere Pokale erhalten die erfolgreichsten Schützen in den Teildisziplinen Büchse und Flinte, sowie die erfolgreichste Dame.

Unter allen bei der Siegerehrung anwesenden Schützen werden Preise verlost.

9. Hinweis

Wir weisen darauf hin, dass bei dieser Veranstaltung Bilder gemacht werden, die für die Veröffentlichung in unseren Medien vorgesehen sind. Ebenfalls werden wir die Ergebnisse dieser Veranstaltung veröffentlichen. Falls Sie damit nicht einverstanden sind, bitten wir um entsprechende Mitteilung in der Anmeldung an die KJS Pinneberg.

Schießobmann der Kreisjägerschaft Pinneberg
Thomas Kröger

Einladung
zum
Pinneberger Jagdparcours
(Offener Wettkampf der KJS Pinneberg im Büchsen- und Flintenschießen)
am 14. September 2024
9.00 Uhr
auf der Schießanlage Heede



Anmeldung:
Am 14. September 2024
ab 8.30 Uhr persönlich
im Wettkampfbüro auf
dem Schießstand

Informationen auch unter
www.kjs-Pinneberg.de

Landesjagdverband
Schleswig-Holstein

Ausschreibung zum Pinneberger Jagdparcours der KJS Pinneberg auf dem Schießstand Heede am 14.09.2024

Der Pinneberger Jagdparcours der KJS Pinneberg findet am 14.09.2024 auf der Schießanlage Heede statt. Die Veranstaltung wird als offener Wettbewerb ausgeschrieben. Die DJV-Schießvorschriften gelten.

Der Pinneberger Jagdparcours soll die Vorbereitung auf die anstehende Jagdsaison sein. Die Teilnehmenden sollen sich unter Wettbewerbsbedingungen mit der Büchse und der Flinte auf die anstehenden jagdlichen Aufgaben vorbereiten können.

Die Kugeldisziplinen werden auf dem Kugelstand durchgeführt. Es werden jagdliche Situationen simuliert.

Zugelassen sind alle Kaliber, die mindestens für Rehwild zugelassen sind. Es darf jeweils nur eine Patrone geladen werden.

Auf dem Kurzwaffenstand wird mit Waffen im Kaliber .22 Hornet geschossen. Es kann mit der zur Verfügung stehenden Waffe der KJS – Pinneberg geschossen werden oder mit der eigenen Waffe. Wer mit seiner eigenen Waffe und der eigenen Hornet Munition schießt, bekommt 5,00 € vom Startgeld zurückerstattet.

Auf den Taubenständen werden Jagdparcours aufgebaut, um auch hier jagdliche Situationen zu simulieren.

Zugelassen sind Flinten und Halbautomaten im Kaliber 12 und kleiner. Die Schrotladung darf 24 g, und die Schrotstärke 2,5 mm nicht überschreiten.

1. Zeitplan

(Änderungen bleiben der Schießleitung vorbehalten)

Samstag, den 14.09.2024 ab 09.00 Uhr Schießen
(12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause)

Abgabe der Schießergebnisse
Samstag den 14.09.2024 bis 16.30 Uhr

Schießergebnisse, die nach 16.30 Uhr abgeben werden, können von der Wertung ausgeschlossen werden.

ca. 17.15 Uhr Siegerehrung

Kommen elektronische Anzeigen zum Einsatz, akzeptiert der Schütze, bzw. der Hegering mit der Anmeldung die Wertung, wie sie die Anlage vornimmt.

2. Schießleitung

Schießleitung: KJS Pinneberg und der Schießobmann der KJS Pinneberg sowie seinem Vertreter

Bei Verstößen gegen die Regeln hat die Schießleitung das Recht das Schießen zu unterbrechen, ohne dass die schießende Rotte ein Anrecht auf Neubeginn der gerade geschossenen Teildisziplin hat.

Kommen elektronische Anzeigen zum Einsatz, akzeptiert der Schütze, bzw. die Rotte mit der Anmeldung die Wertung, wie sie die Anlage vornimmt.

Das Schiedsgericht wird aus 2 Weidgenossen aus der KJS Pinneberg und der Schießleitung gebildet.

Die Protestgebühr beträgt 25 € und ist sofort mit der Anmeldung des Protestes zu entrichten.

3. Teilnahmebedingungen

Jeder Teilnehmer muss zum Zeitpunkt der Veranstaltung Mitglied in einem Landesjagdverband sein, und eine ausreichende Jagdhaftpflichtversicherung (§17(1)4 BJagdG) abgeschlossen haben.

Der Nachweis ist bei der Ausgabe der Schießkarten zu führen.

Die Jagdschützen treten in jagdlicher Kleidung an.

Beim Flintenschießen ist gemäß der DJV - Vorschriften, neben dem Gehörschutz eine Brille sowie eine Kopfbedeckung zu tragen.

BüchSENSchießen:

Zugelassen sind jagdliche Langwaffen mit mindestens für Rehwild zugelassenen Kalibern.

Flintenschießen:

Zugelassen sind Flinten und Halbautomaten im Kaliber 12 und kleiner. Die Schrotladung darf 24 g, und die Schrotstärke beim Trap 2,5 mm (Blei), 2,7 mm (Stahl) bzw. beim Skeet 2,0 mm (Blei), 2,2 mm (Stahl) nicht überschreiten.

Jegliche Art von „Reflex – Visieren“ sind ausgeschlossen.

Zur Veranstaltung werden zugelassen:

A) Einzelschützen

Teilnahmeberechtigt sind Einzelschützen aller Klassen aus allen Landesjagdverbänden.

Teilnehmer: max. 80 Schützen